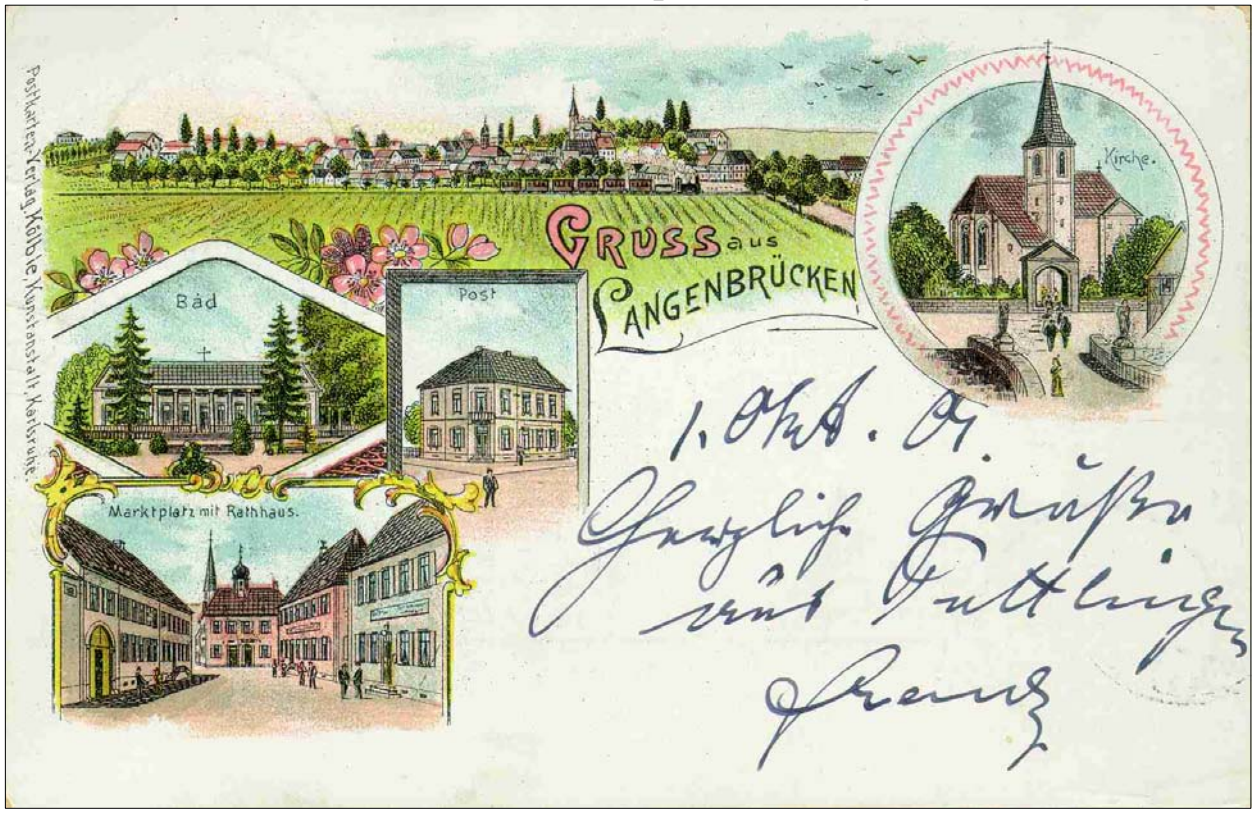
Inhaltsverzeichnis

Die Post – und Eisenbahnexpedition Langenbrücken 3
Postgeschichte 3
Stempel der Vorphilazeit 5
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 6
Mi. Nr. 17a + 18 auf Brief aus Langenbrücken nach Mannheim. 6
Mi. Nr. 17a+18 auf Brief aus Langenbrücken nach Wiesloch 6
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 7
Uhrradstempel ab 1.5.1859 8
Mi. Nr. 18 auf Brief nach Bruchsal, Uhrrad „5“ 8
Postablagestempel 9
Mi. Nr. 18 auf Brief nach Mannheim 9
Mi. Nr. U9A auf Ganzsache aus Langenbrücken nach Ettlingen 9
Tarif-Übersicht 10
Taxtabelle von 1812 Inland 10
Taxtabelle von 1834 Inland 10
Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland 11
Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851 13
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland. 13
Grenzpostämter ab 1840 14
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.0.91862 15
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 18
Mi. Nr. 1a auf Brief 18
Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt 18
Mi. Nr. 21a/b auf Brief 18
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 18
Landpostmarken auf Brief 18
Briefe, Übersicht 19
Mi. Nr. U12 als Ganzsache nach Germersheim 19

Die Post – und Eisenbahnexpedition Langenbrücken



Postgeschichte

Mit Verfügung vom 6. 7. 1835 wurde in dem Dorf Langenbrücken mit Wirkung vom 1. 10. 1835 eine Poststation und eine Postexpedition errichtet (Reg. - Bl. 1835 S. 191). Zur Verwendung kam ein Doppelkreisstempel, der in allen 3 Farben vorkommt. Einwohner: 1843 – 1.388. Bad Schönborn zählt derzeit (2002) 11.039 Einwohner. Hiervon wohnen 5.758 im Ortsteil Mingolsheim und 5.281 im Ortsteil Langenbrücken. Das vorgesetzte Postamt war „Heidelberg“. Das zuständige Bezirksamt war Bruchsal.

Bekanntmachung.

Die Errichtung einer Post-Station und Postexpedition zu Langenbrücken betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst Höchsten Rescripts aus großherzoglichem Staats-Ministerium vom 29ten Mai d. J. Nr. 938. gnädigst zu genehmigen geruht, daß in dem Dorfe Langenbrücken, Ober-Amts Bruchsal, eine Poststation und Post-Expedition errichtet werde.

Die Distanzen dieser neuen Poststation sind

bis nach Bruchsal auf Dreiviertel-Post,
bis nach Wiesloch auf Dreiviertel-Post, und
bis nach Sinsheim vorläufig bis zur Herstellung der neuen Straße auf ein und eine Viertel-Post.

festgesetzt worden.

Diese Einrichtung wird, so weit es die Ablösung und die Beförderung der Brief- und Fahrposten, sowie der Estaffetten und Extraposten betrifft, mit dem 15ten Juli d. J., in Ansehung der Fahr- und Briefpost-Expedition aber mit dem 1sten Oktober dieses Jahrs in Wirksamkeit treten.

Carlsruhe den 6ten Juli 1835.

Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. von Türckheim.

1744: Durch Thurn und Taxis soll im Gasthaus „Sonne-Post“ eine Pferdewechselstation und eine Postlagerstätte eingerichtet worden sein. (GLA 420 Zug. 1996-46/34-40))

15.07.1835: Einrichtung einer Posthalterei, der ab 01.10.1835 auch eine Brief- und Fahrpostexpedition angegliedert ist. (RegBl 1835 S.191) Posthalter ist Lothar Georg Hügler. (Gemeindearchiv)

01.04.1843: Das Billetausgabe-Bureau zu Langenbrücken wird dem dortigen Großh. Posthalter Lothar Georg Hügler übertragen. (Vobl 8/1843)

16.02.1845: Spätestens jetzt ist der Postexpeditionsdienst mit der Bahnexpedition im Bahnhof unter dem Post- und Eisenbahnexpeditor Carl Kehrbeck vereinigt. (Archiv Biedert) Im Ort verbleibt unter Posthalter Georg Hügler eine hiervon getrennte Posthalterei (später Poststallmeisterei).

10.1850: Der bisherige Eisenbahnexpeditionsgehilfe Sebastian Schorr wird als Post- und Eisenbahnexpeditor angestellt. (Vobl 25/1850)

11.1851: Nach dem Tode des Posthalters Lothar Georg Hügler wird die Posthalterei dessen Witwe Franziska Hügler, geb. Heiligenthal, übertragen. (Vobl 39/1851)

12.1853: Neuer Post- und Eisenbahnexpeditor wird der bisherige Kanzleigehilfe Jacob Hölzer. (Vobl 52/1853)

06.1860: Der Post- und Eisenbahnexpeditor Jakob Hölzer wird nach Karlsruhe versetzt. Neuer Post- und Eisenbahnexpeditor wird der bisherige Eisenbahnexpeditor in Wiesloch, Friedrich Baumberger. (Vobl 27/1860)

31.01.1862: Poststallmeister Philipp Hügler übernimmt nach dem Tod seiner Mutter Franziska Hügler die Poststallmeisterei. (Vobl 4/1862)

05.1869: Der Post- und Eisenbahnexpeditor Friedrich Baumberger wird nach Königshofen versetzt. (Vobl 18/1869)

05.1869: Der Post- und Eisenbahnexpeditor Friedrich Baumberger wird nach Königshofen versetzt. Neuer Post- und Eisenbahnexpeditor in Langenbrücken wird Carl Kehrbeck, bisher als solcher in Gerlachsheim. (Vobl 18/1869)

01.01.1872: Bei Übergang des badischen Postwesens auf das Reich wurde der Kaiserliche Postdienst vom Großh. bad. Bahndienst getrennt. Der bisherige Postgehilfe in Mannheim, Urban Schmitt, wird zum Postexpeditor in Langenbrücken ernannt. (GLA 419/1037) Der bisherige Post- und Eisenbahnexpeditor Carl Kehrbeck bleibt bis September 1873 in Langenbrücken als Bahnexpeditor der Großh. bad. Eisenbahn. (Vobl 44/1873)

Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			s	r	b
0801	LANGENBRÜCKEN b) a)	1835 a b	 12 20	 15 25	 – –

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***LANGENBRÜCKEN:*** ***„80“***		 Mi. Nr. 13a
Farbe des Nummernstempels: ***„SCHWARZ“***		
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**		

Mi. Nr. 17a + 18 auf Brief aus Langenbrücken nach Mannheim.

Absender: Aus PE Langenbrücken **Ziel:** PE Mannheim
Marke : Mi. Nr. 17a + 18 **Datum:** 1867.07.22.
Stempel : Nr. „**80**“ s., Nebenstempel .Typ ***3*** blau
Tarif : 3 Kr. Porto + Provision 1 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion : 108. Württem. Aukt. Haus, 12.2009, Los 509, Ausruf EUR 150,- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 17a+18 auf Brief aus Langenbrücken nach Wiesloch

Beschreibung:

Prüfung:
Seeger

Auktion:
30. Wohlfeil 05.2002, Los 1137, Ausruf EUR 150,-- + Aufgeld.

Absender: Aus PE Langenbrücken **Ziel:** PE Wiesloch
Marke : Mi. Nr. 17a + 18 **Datum:** 1868.01.13.
Stempel : Nr. „***80***“ s., Nebenstempel Typ **3** „blau“.
Tarif : 3 Kr. + Provision
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 2994 **Bemerkung:** Von Postablage

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851

1 (080 1)

2

3

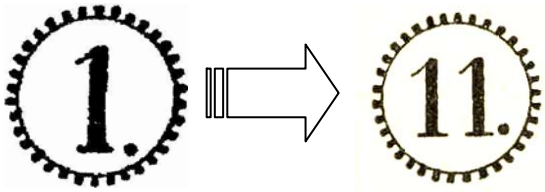
Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22
schw.	A	25	1	50	60	50			
schw.	B	30	2			75			
schw.	C	20	3			300		350	300

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1	200	300			100	200						
2	250	350			12	25			3	6	20	40
3					100	200	80	150	100	200	80	150

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
2	30	60	50	100										
3	120	240	100	200										

Type 2 ab Ausg. D aptierte Daten

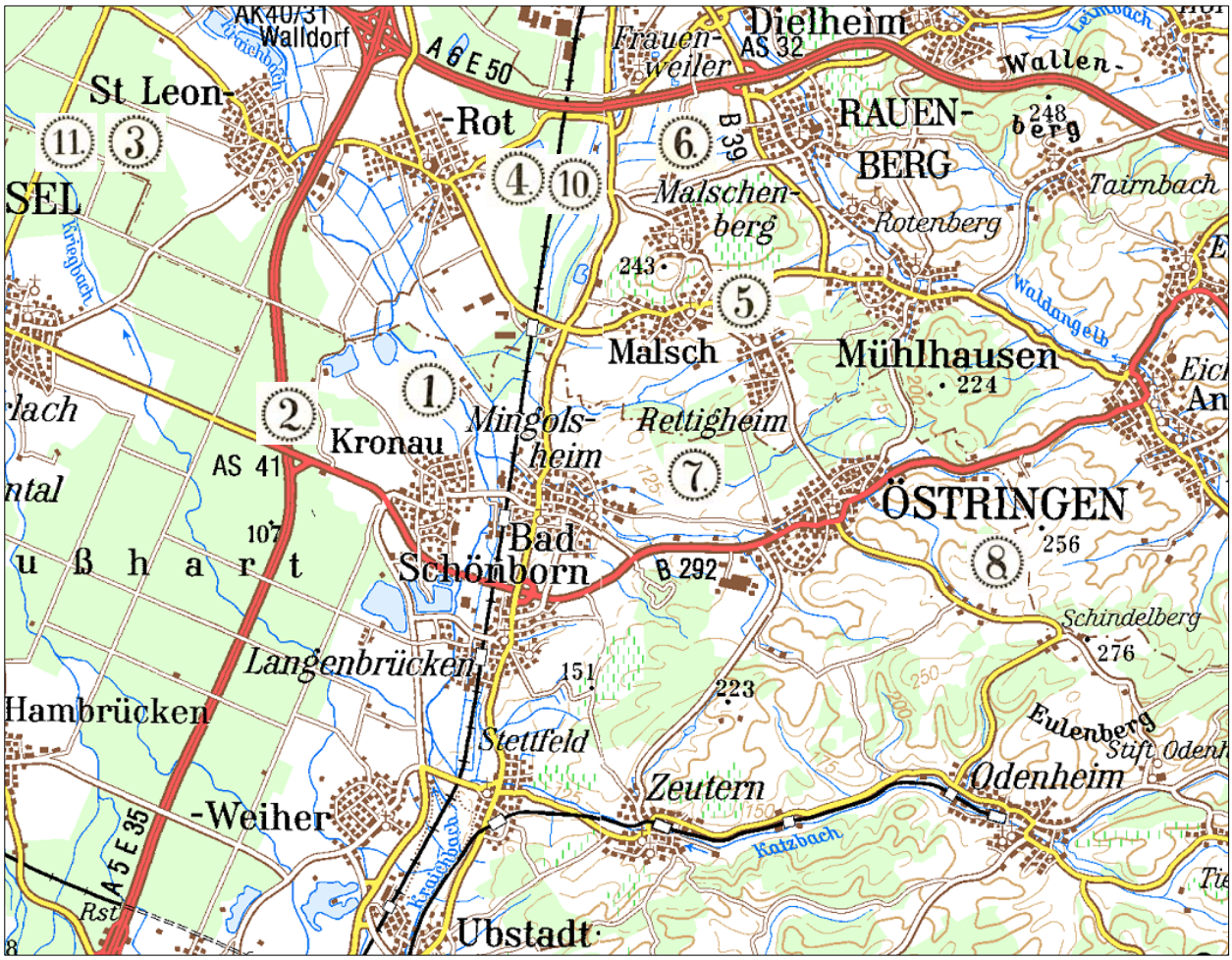
Uhrradstempel ab 1.5.1859



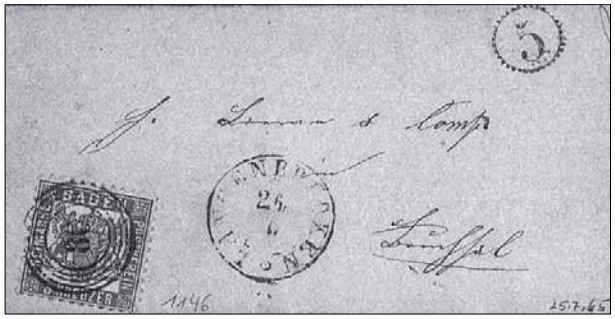
Uhrradstempel - Übersicht

(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)

Uhrradstempel	Landort / Postort	Uhrradstempel	Landort / Postort
1	Mingolsheim PA	6	Malschenberg
2	Kronau	7	Rettigheim
3	St. Leon	8	Östringen PA
4	Roth	10	Roth
5	Malsch	11	St. Leon



Mi. Nr. 18 auf Brief nach Bruchsal, Uhrrad „5“



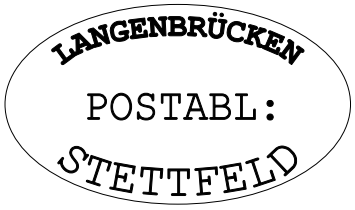
Absender : Aus PE Langenbrücken **Ziel:** PE Bruchsal
Marke : Mi. Nr. 18 **Datum:** 1865.07.15.
Stempel : Nr. „**80**“ s., Nebenstempel Typ ***1(080 1)*** s.
Tarif : 3 Kr.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 2993
Prüfung :
Auktion : 30. Wohlfeil 05.2002, Los 1146, Ausruf EUR 30,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Vom LO Malsch Uhrrad 5.

Postablagestempel

Bis zum Jahre 1864 verfügten die Postablagen ebenfalls, wie die Briefkästen, über Uhrradstempel:

Postablage	Eröffnet	Bis	Uhrradstempel
Mingoldsheim	01.10.1871	31:12:1871	1
Östringen	31.07.1871	31:12:1871	8
Roth-Malsch-Bahnhof		31:12:1871	
Stettfeld	01.12.1870	31:12:1871	
Zeutern	01.12.1870	31:12:1871	

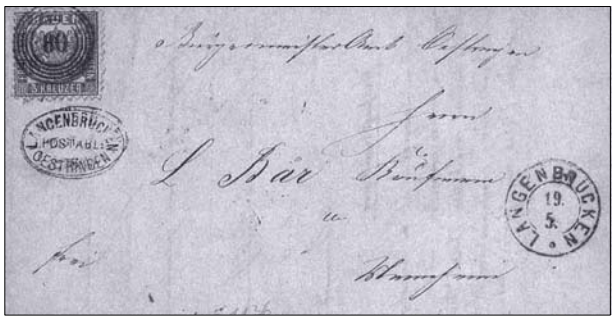
Ab 1864 entfallen die Uhrradstempel in den Postablagen und wurden durch spezielle „Postablagestempel“ ersetzt.



Bewertung:

Postablage	Stempelfarbe	⊙ Euro	✉ Auf Marke Euro	✉ Nebenstempel Euro	✉ Dienstbrief Euro
Mingoldsheim	Schwarz	500,--	1250,--	200,--	100,--
Östringen	Schwarz	65,--	125,--	30,--	15,--
Roth-Malsch-Bahnhof	Schwarz	100,--	200,--	50,--	25,--
Stettfeld	Schwarz	400,--	750,--	150,--	75,--
Zeutern	Schwarz	225,--	600,--	125,--	65,--

Mi. Nr. 18 auf Brief nach Mannheim



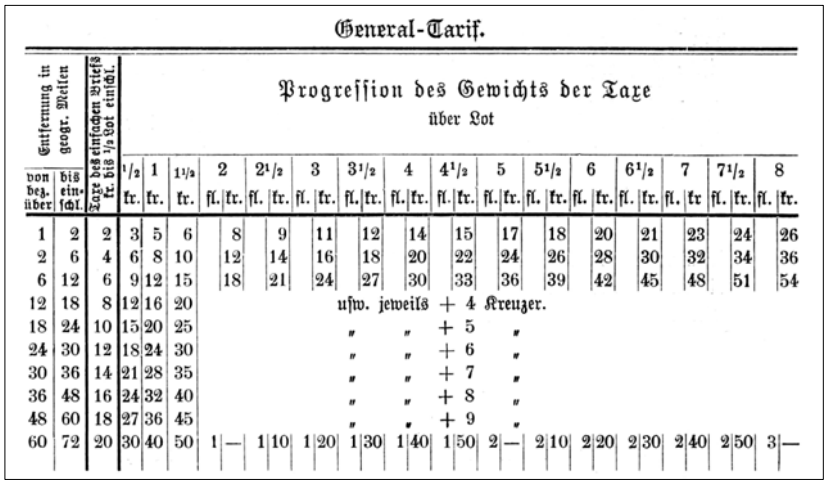
Absender : Aus PE Langenbrücken/PA Östringen
Ziel : PE Mannheim
Marke : Mi. Nr. 18 **Datum:** 186?.05.19.
Stempel : Nr. „**80**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 3 Kr.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 2992
Prüfung :
Auktion : 30. Wohlfeil 05.2002, Los 1136, Ausruf EUR 40,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Von Postablage

Mi. Nr. U9A auf Ganzsache aus Langenbrücken nach Ettlingen

Absender : Aus PA Östringen/PE Langenbrücken
Ziel : PE Ettlingen
Marke : Mi. Nr. U9A **Datum:** 186?.05.17.
Stempel : Nr. „**80**“ s., Nebenstempel PA Östringen, Datum 17. Mai.
Tarif : 3 Kr.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion : 103. Württemb. Aukt. Haus, 09. 2008, Los 293, Ausruf EUR 400,- + Aufgeld.
Bemerkung: Von Postablage

Tarif-Übersicht

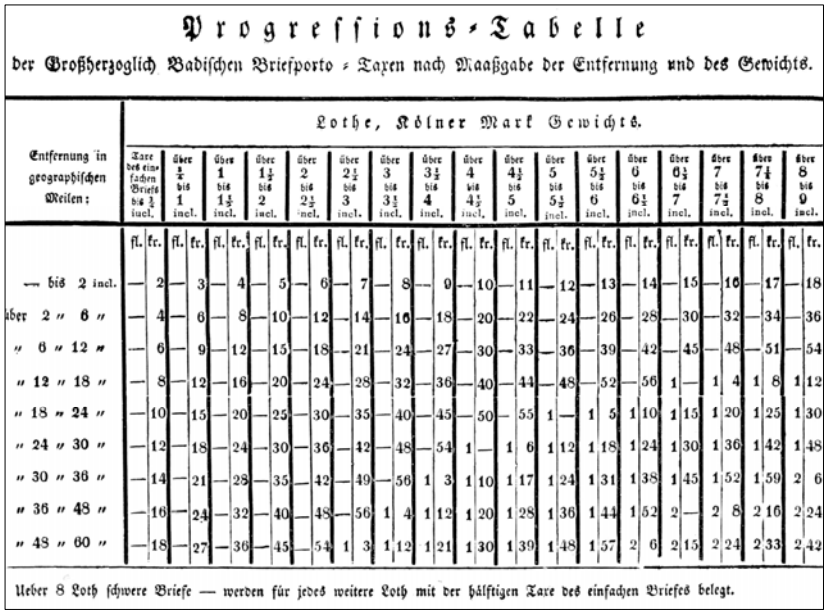
Taxtabelle von 1812 Inland



General-Tarif.

Entfernung in geogr. Meilen: von beg. über	bis einschl.	Taxe des einfachen Briefs fr. bis 1/2 Lot einschl.	Progression des Gewichts der Taxe über Lot: 1/2 fr.	1 fr.	1 1/2 fr.	2 fl. kr.	2 1/2 fl. kr.	3 fl. kr.	3 1/2 fl. kr.	4 fl. kr.	4 1/2 fl. kr.	5 fl. kr.	5 1/2 fl. kr.	6 fl. kr.	6 1/2 fl. kr.	7 fl. kr	7 1/2 fl. kr.	8 fl. kr.
1	2	2	3	5	6	8	9	11	12	14	15	17	18	20	21	23	24	26
2	6	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36
6	12	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54
12	18	8	12	16	20	usw. jeweils + 4 Kreuzer.												
18	24	10	15	20	25	" " + 5 "												
24	30	12	18	24	30	" " + 6 "												
30	36	14	21	28	35	" " + 7 "												
36	48	16	24	32	40	" " + 8 "												
48	60	18	27	36	45	" " + 9 "												
60	72	20	30	40	50	1—	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2—	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	3—

Taxtabelle von 1834 Inland



Progressions-Tabelle

der Großherzoglich Badischen Briefporto-Taxen nach Maaßgabe der Entfernung und des Gewichts.

Entfernung in geographischen Meilen:	Taxe des einfachen Briefs bis 1/2 incl.	über 1/2 bis 1 incl.	über 1 bis 1 1/2 incl.	über 1 1/2 bis 2 incl.	über 2 bis 2 1/2 incl.	über 2 1/2 bis 3 incl.	über 3 bis 3 1/2 incl.	über 3 1/2 bis 4 incl.	über 4 bis 4 1/2 incl.	über 4 1/2 bis 5 incl.	über 5 bis 5 1/2 incl.	über 5 1/2 bis 6 incl.	über 6 bis 6 1/2 incl.	über 6 1/2 bis 7 incl.	über 7 bis 7 1/2 incl.	über 7 1/2 bis 8 incl.	über 8 bis 9 incl.
	Lothe, Kölner Mark Gewichts.																
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
— bis 2 incl.	— 2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	— 18		
über 2 " 6 "	— 4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	— 36		
" 6 " 12 "	— 6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	— 54		
" 12 " 18 "	— 8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	1 12		
" 18 " 24 "	— 10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	1 30		
" 24 " 30 "	— 12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	1 48		
" 30 " 36 "	— 14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	2 6		
" 36 " 48 "	— 16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	2 24		
" 48 " 60 "	— 18	— 27	— 36	— 45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	2 42		

Ueber 8 Loth schwere Briefe — werden für jedes weitere Loth mit der hälftigen Taxe des einfachen Briefes belegt.

Im Jahre 1840 fand eine gewisse Änderung der Brieftaxe von 1834 statt, und zwar:

Verordnung vom 24.3.1840, Nr. 2385, Die Ermäßigung der Brieftaxen betreffend.

„… dass die erste Meilenstufe, für welche die Grundtaxe des einfachen Briefs mit 2 Kreuzer in Anwendung kommt, von zwei auf drei Meilen (inklusiv) ausgedehnt, und dagegen die zweite Meilenstufe, für welche die Grundtaxe mit 4 Kreuzern in Anwendung kommt, von drei bis sechs Meilen beschränkt worden.

Tarifänderung Übersicht

	1809	**1812**	**1834**	**1840**	**1851**	**1860**	**1868**
Einschreiben		4 Kr.	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	6 Kr.	6 Kr.	7 Kr.
Laufzettel			15 Kr.	15 Kr.	15 Kr.		7 Kr.
Bestellgeld/ Botenlohn		1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr.	
Gewicht eines einfachen Briefes	1 Loth excl.	½ Loth incl.	¾ Loth incl.	¾ Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.
Express - Brief					9 Kr.	9 Kr.	9 Kr.

Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Nach Lahr bis Mannheim

Von	Lahr	Langenbrücken	Lenzkirch	Leopoldshafen	Löffingen	Lörrach	Ludwigshafen	Mannheim	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Achern	4	6	6	6	6	8	8	8	
Adelsheim	10	6	12	6	12	14	12	6	
Aglasterhausen	10	4	10	6	10	12	10	4	
Altbreisach	4	10	6	8	6	6	8	10	
Altdorf	6	10	4	10	4	6	2	12	
Appenweier	4	8	6	6	6	8	8	8	
Baden	6	6	8	4	8	10	8	6	
Beuggen	6	12	4	10	6	2	8	12	
Biberach	2	8	6	6	6	6	8	8	
Bischofsheim a. R.	4	6	6	6	8	8	8	8	
Bischofsheim a. d. T.	12	6	12	8	12	16	12	6	
Blumberg	6	10	4	10	2	6	4	12	
Bonndorf	6	10	2	10	2	6	6	12	
Borberg	12	6	12	8	12	14	12	6	
Bretten	8	2	10	4	8	10	10	6	
Bruchsal	8	2	10	2	10	12	10	4	
Buchen	10	6	12	6	12	14	12	6	
Bühl	6	6	8	6	8	8	8	8	
Burg	4	10	2	8	4	6	6	10	
Carlsruhe	6	4	8	2	8	10	10	6	
Constanz	8	10	6	10	6	8	2	12	
Dinglingen	2	8	6	8	6	6	8	10	
Donaueschingen	6	10	4	8	2	6	6	10	
Durlach	6	4	8	2	8	10	10	6	
Durmersheim	6	4	8	2	8	10	10	6	
Dürrheim	6	8	4	8	2	6	6	10	
Eberbach	10	4	12	6	12	14	12	4	
Elzach	2	8	4	8	4	6	6	10	
Emmendingen	4	10	4	8	4	6	8	10	
Endingen	4	10	6	8	6	6	8	10	
Engen	6	10	4	10	4	6	2	12	
Eppingen	8	2	10	4	10	12	10	6	
Ettenheim	2	8	6	8	6	6	8	10	
Ettlingen	6	4	8	2	8	10	10	6	

Von	Lahr	Langenbrücken	Lenzkirch	Leopoldshafen	Löffingen	Lörrach	Ludwigshafen	Mannheim	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Freiburg	4	10	4	8	4	6	8	10	
Furtwangen	4	8	2	8	2	6	6	10	
Gaggenau	6	6	8	4	8	10	8	6	
Geisingen	6	10	4	8	4	6	4	10	
Gengenbach	2	8	6	6	6	8	8	8	
Gerlachsheim	12	6	12	8	12	14	12	8	
Gernsbach	6	6	8	4	8	10	8	6	
Graben	8	2	10	2	10	12	10	4	
Griesbach	4	8	6	6	6	8	8	8	
Hardheim	12	6	12	8	12	14	12	6	
Haslach	2	8	6	8	6	6	6	10	
Hausach	2	8	6	8	6	6	6	10	
Heidelberg	10	2	10	4	10	12	12	2	
Heiligenberg	8	10	6	10	6	8	2	12	
Hilzingen	8	10	6	10	4	6	2	12	
Höllsteig	6	10	2	8	2	6	6	10	
Hornberg	4	8	4	8	4	6	6	10	
Hüfingen	6	10	2	8	2	6	4	10	
Hundheim	12	6	12	8	12	14	12	6	
Ichenheim	2	8	6	6	6	8	8	8	
Jestetten	8	10	4	10	4	6	4	12	
Jöhlingen	8	2	8	2	8	10	10	6	
Kandern	6	12	4	10	6	2	8	12	
Kehl	4	8	6	6	6	8	8	8	
Kenzingen	2	8	6	8	6	6	8	10	
Kippenheim	2	8	6	8	6	6	8	10	
Kleinlaufenburg	6	12	4	10	4	4	6	12	
Krautheim	10	6	12	8	12	14	12	6	
Krozingen	6	10	4	10	6	4	8	12	
Ladenburg	10	4	12	6	10	12	12	2	
Lahr	—	8	6	8	6	6	8	10	
Langenbrücken	8	—	10	4	10	12	10	4	
Lenzkirch	6	10	—	10	2	6	6	12	

Nach Lahr bis Mannheim

Von	Lahr	Langenbrücken	Lenzkirch	Leopoldshafen	Löffingen	Lörrach	Ludwigshafen	Mannheim	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Leopoldshafen	8	4	10	—	10	10	10	4	
Löffingen	6	10	2	10	—	6	6	12	
Lörrach	6	12	6	10	6	—	8	12	
Ludwigshafen	8	10	6	10	6	8	—	12	
Mannheim	10	4	12	4	12	12	12	—	
Meersburg	8	10	6	10	6	8	2	12	
Möhringen	6	10	4	8	4	8	4	10	
Möskirch	8	10	6	10	6	8	2	10	
Mosbach	10	4	12	6	10	12	10	6	
Müllheim	6	10	4	10	6	2	8	12	
Munzingen	4	10	4	8	6	4	8	10	
Neckarbischofsheim	8	4	10	6	10	12	10	4	
Neckargemündt	10	2	10	4	10	12	10	4	
Neustadt	6	10	2	8	2	6	6	10	
Oberkirch	4	6	6	6	6	8	8	8	
Oberlauchringen	6	10	4	10	4	6	6	12	
Oberscheflenz	10	6	12	6	12	14	12	6	
Offenburg	2	8	6	6	6	8	8	8	
Oppenau	4	8	6	6	6	8	8	8	
Osterburken	10	6	12	6	12	14	12	6	
Petersthal	4	8	6	6	6	8	8	8	
Pforzheim	6	4	8	4	8	10	8	6	
Pfullendorf	8	10	6	10	6	8	2	12	
Philippsburg	8	2	10	2	10	12	10	4	
Radolfzell	8	10	6	10	6	8	2	12	
Randegg	8	10	4	10	4	6	4	12	
Rappenau	8	4	10	6	10	12	10	6	
Rastatt	6	6	8	4	8	10	8	6	
Renchen	4	6	6	6	6	8	8	8	
Rheinheim	6	12	4	10	4	6	6	12	
Riedern	6	10	4	10	4	6	6	12	
Rippoldsau	4	8	6	6	6	8	6	8	

Von	Lahr	Langenbrücken	Lenzkirch	Leopoldshafen	Löffingen	Lörrach	Ludwigshafen	Mannheim	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Säckingen	6	12	4	10	6	2	6	12	
Salem	8	10	6	10	6	8	2	12	
St. Blasien	6	10	2	10	2	4	6	12	
St. Georgen	4	8	4	8	4	6	6	10	
Schiltach	4	8	6	8	4	8	6	10	
Schliengen	6	12	6	10	6	2	8	12	
Schönau	6	10	4	10	4	4	6	12	
Schopfheim	6	12	4	10	6	2	8	12	
Schwetzingen	8	2	10	4	10	12	12	2	
Sinsheim	8	2	10	4	10	12	10	4	
Stadel	8	10	8	10	6	8	4	12	
Steinen	6	12	4	10	6	2	8	12	
Steißlingen	8	10	6	10	6	8	2	12	
Stetten a. k. M.	8	8	6	8	6	8	4	10	
Stockach	8	10	6	10	6	8	2	12	
Stollhofen	6	6	8	4	8	8	8	6	
Stühlingen	6	10	2	10	2	6	6	12	
Thiengen	6	10	4	10	4	6	6	12	
Tryberg	4	8	4	8	4	6	6	10	
Ueberlingen	8	10	6	10	6	8	2	12	
Villingen	6	8	4	8	2	6	6	10	
Vöhrenbach	4	8	2	8	2	6	6	10	
Waghäusel	8	2	10	2	10	12	10	4	
Waldkirch	4	10	4	8	4	6	6	10	
Waldshut	6	12	4	10	4	4	6	12	
Walldürn	10	6	12	8	12	14	12	6	
Weingarten	8	2	10	2	8	10	10	6	
Weinheim	10	4	12	6	12	14	12	2	
Wertheim	12	6	14	8	12	16	12	6	
Wiesenbach	8	2	10	4	10	12	10	4	
Wiesloch	8	2	10	4	10	12	10	4	
Wilferdingen	6	4	8	2	8	10	8	6	
Wolfach	4	8	6	8	6	6	6	10	

Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taxen

Taxe des einfachen Briefs bis ¾ Loth inclusive.	über ¾ bis 1 Loth inclus.	über 1 bis 1½ Loth inclus.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclus.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:
kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	kr.
2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	1
3	— 5	— 6	— 8	— 9	— 11	— 12	— 14	— 15	— 17	— 18	— 20	— 21	— 23	— 24	— 26	1½
4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	2
5	— 8	— 10	— 13	— 15	— 18	— 20	— 23	— 25	— 28	— 30	— 33	— 35	— 38	— 40	— 43	2½
6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	3
7	— 11	— 14	— 18	— 21	— 25	— 28	— 32	— 35	— 39	— 42	— 46	— 49	— 53	— 56	1 —	3½
8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	4
9	— 14	— 18	— 23	— 27	— 32	— 36	— 41	— 45	— 50	— 54	— 59	1 3	1 8	1 12	1 17	4½
10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5
11	— 17	— 22	— 28	— 33	— 39	— 44	— 50	— 55	1 1	1 6	1 12	1 17	1 23	1 28	1 34	5½
12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	6
13	— 20	— 26	— 33	— 39	— 46	— 52	— 59	1 5	1 12	1 18	1 25	1 31	1 38	1 44	1 51	6½
14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	7
15	— 23	— 30	— 38	— 45	— 53	1 —	1 8	1 15	1 23	1 30	1 38	1 45	1 53	2 —	2 8	7½
16	24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	8
17	— 26	— 34	— 43	— 51	1 —	1 8	1 17	1 25	1 34	1 42	1 51	1 59	2 8	2 16	2 25	8½
18	— 27	— 36	45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	9
19	— 29	— 38	— 48	— 57	1 7	1 16	1 26	1 35	1 45	1 54	2 4	2 13	2 23	2 32	2 42	9½
20	30	— 40	— 50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	10
22	— 33	— 44	— 55	1 6	1 17	1 28	1 39	1 50	2 1	2 12	2 23	2 34	2 45	2 56	3 7	11
24	— 36	— 48	1 —	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	12

Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht ¾ Loth, ca. 11,6 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 8 Kr.
Über Lörrach = - Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 12 Kr.
Nach Preußen westlich der Weser = 7 Kr.

Nach Sachsen = 16 Kr.
Von Sachsen = 8 Kr.

Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

Rainer Brack

Grenzpostämter ab 1840

Nach und von

FRANKREICH

Über Kehl = 8 Kr.
Über Lörrach = Kr.

Der ***SCHWEIZ***

Über Basel = 12 Kr.
Über Konstanz = 10 Kr.
Über Eglisau = 12 Kr.
Über Rheinfelden = 12 Kr.
Über Rheinheim = 12 Kr.
Über Schaffhausen = 10 Kr.

Dem fürstlich ***THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE***

Über Heppenheim = 4 Kr.
Über Seligenstadt = - Kr.
Über Worms = 4 Kr.

Dem Königreiche ***WÜRTTEMBERG***

Nach und von Württemberg >
Über Alpirsbach = 8 Kr.
Über Schwenningen = 8 Kr.

Nach Württemberg >
Über Friedrichshafen = 12 Kr.
Über Fürfeld = 4 Kr.
Über Illingen = 4 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 10 Kr.
Über Mergentheim = 6 Kr.
Über Ravensburg = 10 Kr.
Über Schramberg = 8 Kr.
Über Tuttlingen = 10 Kr.

Von Württemberg
Über Friedrichshafen = 10 Kr.
Über Fürfeld = 2 Kr.
Über Illingen = 4 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 10 Kr.
Mergentheim = 6 Kr.
Ravensburg = 10 Kr.
Schramberg = 8 Kr.
Tuttlingen = 10 Kr.

Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.0.91862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	9	HEILIGENBERG	9	PHILIPPSBURG	3
ACHERN	6	HEITERSHEIM	9	RADOLFZELL	9
ADELSHEIM	3	HILZINGEN	9	RANDEGG	9
AGLASTERHAUSEN	3	HÖLLSTEIG	6	RAPPENAU	3
ALLENSBACH	9	HORNBERG	6	RASTATT	3
ALTBREISACH	9	HÜFINGEN	6	RENCHEN	6
APPENWEIER	6	HUNDHEIM	6	RIEDERN	9
BADEN - BADEN	3	ICHENHEIM	6	RIEGEL	6
BEROLZHEIM	3	JESTETTEN	9	RIPPOLDSAU	6
BEUGGEN	9	KANDERN	9	ROTHENFELS	3
BIBERACH	6	KARLSRUHE	3	SÄCKINGEN	9
BISCHOFSHEIM a. R.	6	KEHL	6	SALEM	9
BISCHOFSHEIM a. T.	6	KENZINGEN	6	ST. BLASIEN	9
BLUMBERG	9	KIPPENHEIM	6	ST. GEORGEN	6
BLUMENFELD	9	KLEINLAUFENBURG	9	SCHALLSTADT	9
BONNDORF	9	KÖNIGSSCHAFFHAUSEN	6	SCHAPBACH	6
BOXBERG	6	KÖNIGSHOFEN	6	SCHILTACH	6
BRETTEN	3	KONSTANZ	9	SCHLIENGEN	9
BRUCHSAL	3	KORK	6	SCHÖNAU	9
BUCHEN	3	KRAUTHEIM	3	SCHOPFHEIM	9
BÜHL	3	KROZINGEN	9	SCHWETZINGEN	3
BURG	6	KÜLSHEIM	6	SINGEN	9
BURKHEIM	6	LADENBURG	3	SINSHEIM	3
DINGLINGEN	6	LAHR	6	STADEL	9
DONAUESCHINGEN	6	LANGENDENZLINGEN	6	STAUFEN	9
DURLACH	3	LENZKIRCH	9	STEINEN	9
DURMERSHEIM	3	LÖFFINGEN	6	STEISSLINGEN	9
DÜRRHEIM	6	LÖRRACH	9	STETTEN a. k. M.	6
EBERBACH	3	LUDWIGSHAFEN	9	STOCKACH	9
EFRINGEN	9	MALSCH	3	STOLLHOFEN	3
EICHTERSHEIM	3	MANNHEIM	3	STÜHLINGEN	9
EIGELTINGEN	9	MARKDORF	9	SULZBURG	9
ELZACH	6	MEERSBURG	9	THIENGEN	9
EMMENDINGEN	6	MERCHINGEN	3	TODTNAU	9
ENDINGEN	6	MÖHRINGEN	6	TRIBERG	6
ENGEN	9	MESSKIRCH	6	ÜBERLINGEN	9
EPPINGEN	3	MOSBACH	3	VILLINGEN	6
ERNSTTHAL	3	MÜHLBURG	3	VÖHRENBACH	6
ETTENHEIM	6	MÜLLHEIM	9	WAGHÄUSEL	3
ETTLINGEN	3	MUGGENSTURM	3	WAIBSTADT	3
FREIBURG	6	MUNZINGEN	9	WALDKIRCH	6
FREUDENBERG	6	NECKARBISCHOFSHEIM	3	WALDSHUT	9
FURTWANGEN	6	NECKARGMÜND	3	WALLDÜRN	3
GAGGENAU	3	NEUSTADT	6	WEINGARTEN	3
GEISINGEN	6	OBERKIRCH	6	WEINHEIM	3
GENGENBACH	6	OBERLAUCHRINGEN	9	WERTHEIM	6
GERLACHSHEIM	6	OBERSCHEFFLENZ	3	WIESENBACH	3
GERNSBACH	3	OFFENBURG	6	WIESLOCH	3
GRABEN	3	OPPENAU	6	WILFERDINGEN	3
GRIESBACH	6	ORSCHWEIER	6	WOLFACH	6
HARDHEIM	3	OSTERBURKEN	3	ZELL a. H.	6
HASLACH	6	PETERSTHAL	6	ZELL i. W.	9
HAUSACH	6	PFORZHEIM	3		
HEIDELBERG	3	PFULLENDORF	6		

Rainer Brack

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle **„9 Kr.“ durch „6 Kr.“** zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:

bis 3 Meilen = 1 Kreuzer

über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer

Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:

Von der Postexpedition LANGENBRÜCKEN nach:

Bretten	Philippsburg
Bruchsal	Schwezingen
Eichtersheim	Sinsheim
Eppingen	Waghäusel
Gondelsheim	Weingarten
Heidelsheim	Wiesloch
Neckargemünd	

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 9 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 9 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl = 6 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

Rainer Brack

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)

B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.

C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 9 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Landkarte von LANGENBRÜCKEN

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Kein Brief bis heute bekannt!

Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt

Marke bei diesem Postamt nicht nachgewiesen!

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke Im „Verzeichnis der von den Postanstalten in folge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Langenbrücken“ die Anzahl der Rücklieferung:

100 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 04.10.1868

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Am 16. 03. 1870 zurückgeliefert: 200 Stück.

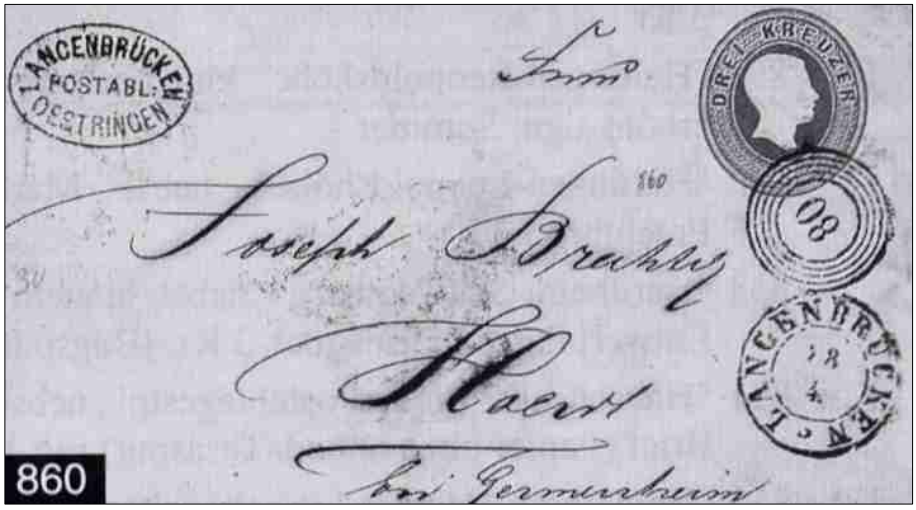
Briefe, Übersicht

Mi. Nr. U12 als Ganzsache nach Germersheim

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
69. Wohlfeil 08.2002,
Los 860, Ausruf EUR
70,-- + Aufgeld.



Absender : Aus PE Langenbrücken **Ziel:** Germersheim
Marke : Mi. Nr. U12 **Datum:** 186?.04.28.
Stempel : Nr. „**80**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s. PA Östringen
Tarif : 3 Kr.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3086 **Bemerkung:** Von Postablage